

GRAND ARBEIT  
GAST SIMMER

ZENTRUM FÜR  
GEGENWARTSKUNST  
CENTER D'ART  
CONTEMPORANA  
CONTEMPORARY  
ART CENTER

NAIRS

FUNDAZIUN NAIRS SCUOL ENGIADINA

# INVID | EINLADUNG

Lesung und öffentliches Kolloquium

Freitag, 02.06.2017 | 17.00–18.30 Uhr

und Samstag, 03.06.2017 | 10.30–18.15 Uhr

## Das Fremde im Eigenen

Ein Kolloquium mit Vorträgen und Diskussionen zum brandaktuellen Thema «Das Fremde im Eigenen» mit Beiträgen von Dr. phil. Cordula Seger, Kulturwissenschaftlerin, St. Moritz | Prof. Dr. Rudolf Stichweh, Soziologe, Bonn (DE) | Linda Briendl, lic. phil., Psychologin, Baden | Denise Bertschi, Künstlerin, Genf | Gian-Reto Gredig und Goran Galic, Künstler, Zürich | Damian Christinger, Kurator und Publizist, Zürich | Lukas Bärzfuss, Schriftsteller, Zürich | Martin R. Dean, Schriftsteller, Basel.

Grundlage und Bezugspunkt der Überlegungen bildet die in NAIRS immer wiederkehrende Frage nach dem Fremden im Eigenen. Die ReferentInnen nähern sich dem Thema aus unterschiedlichen Perspektiven an, womit eine panoramaartige Vielschichtigkeit entsteht. Als Auftakt zum Kolloquium findet am Freitagabend eine Lesung mit Lukas Bärzfuss statt, der aus seinem Essayband «Stil und Moral» liest und sich anschliessend mit Karin Salm, Kulturjournalistin, darüber unterhält.

---

### PROGRAMM LESUNG, FREITAG, 02.06.2017

17.00–18.30 Lukas Bärzfuss liest aus dem Essayband «Stil und Moral» (2015), anschliessend Gespräch mit Karin Salm, Kulturjournalistin. Die ReferentInnen des Kolloquiums werden anwesend sein.

Ab 19.00 Gemeinsames Abendessen (auf Anmeldung)

### PROGRAMM KOLLOQUIUM, SAMSTAG, 03.06.2017

(Änderungen vorbehalten)

- 10.30–10.45 Christof Rösch, Begrüssung und Einführung  
10.45–11.30 Cordula Seger, eine Annäherung zum Thema aus der Kulturgeschichte des Engadins  
11.30–12.15 Rudolf Stichweh, «Fremdheit in der Weltgesellschaft der Gegenwart: Sympathie, Feindseligkeit, Hospitalität, Indifferenz»  
12.15–13.15 Linda Briendl, «Das Fremde ist auch ein Teil von uns», C. G. Jung im Fokus  
13.15–14.15 Mittagspause  
14.15–15.15 Denise Bertschi, Präsentation der neuen Arbeit «neutrality as protection» | Gian-Reto Gredig und Goran Galic, Präsentation der Arbeit «Führungen»  
15.15–16.00 Damian Christinger, ein offenes Essay zum Thema  
16.00–16.15 Kaffeepause  
16.15–17.15 Lukas Bärzfuss und Martin R. Dean im Dialog  
17.15–18.15 Schlussrunde | moderiertes Gespräch mit Karin Salm

Das Kolloquium ist Teil des Projekts «Engadiner Baukultur damals und heute – Über das Fremde im Eigenen», Partnerprojekt der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia, im Rahmen der Initiative «Kulturelle Vielfalt in den Regionen» realisiert.

Kosten: Lesung (Freitag) CHF 30.–/20.– erm. | Kolloquium (Samstag) CHF 80.–/60.– erm. | Studierende: CHF 40.– zuzügl. Verpflegung CHF 20.–. Anmeldeschluss: 01. Juni 2017 bis 17.00 Uhr, info@nairs.ch oder 081 864 98 02

---

*Foto: Lichtinstallation «Zimmer. Gast. Arbeit. Fremd» von Yeb Wiersma, NAIRS, Scuol (CH), 2004. Foto: Ralph Hauswirth*

Fundaziun NAIRS: PF 71 | 7550 Scuol/Nairs | Tel. +41 (0)81 864 98 02  
info@nairs.ch | www.nairs.ch

Mit Dank an den  
Kooperationspartner:

**prshelvetia**

**KULTURELLE VIelfALT IN DEN REGIONEN**  
DIVERSITÉ CULTURELLE DANS LES RÉGIONS  
DIVERSITÀ CULTURALE NELLE REGIONI